

Witzothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

W

I

T

Z

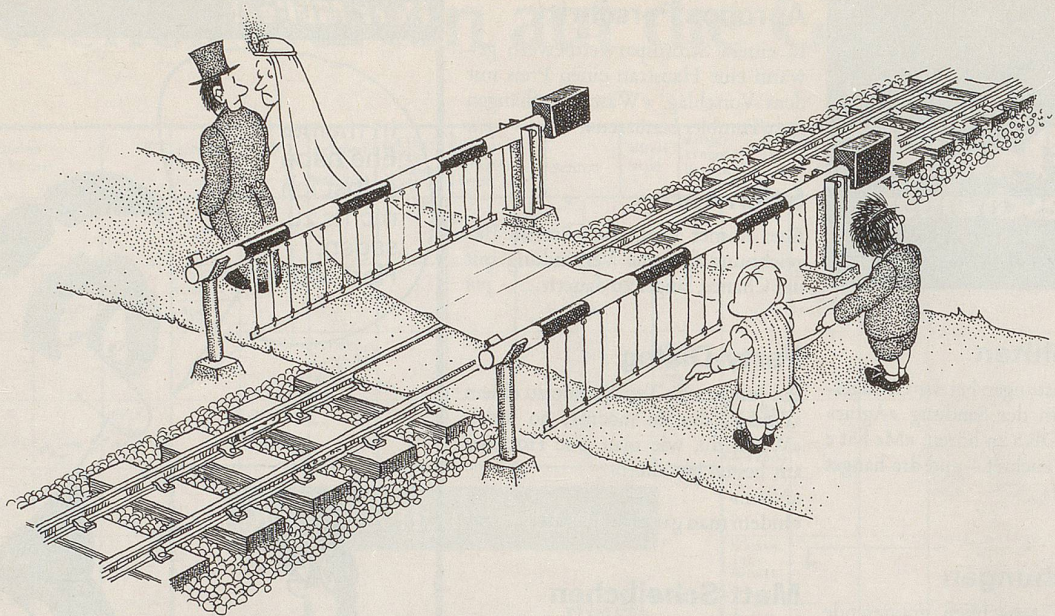
O

T

H

E

K



Unter Nachbarinnen: «Wie alt sind Sie eigentlich, Frau Kellerhals?»
«Anfang Mai werde ich 45.»
«Oh, da hätte ich Sie aber jünger geschätzt, so auf Ende August.»

Sie: «Wenn du weiterhin jeden Abend jassen gehst, suche ich mir einen Hausfreund!»
Er: «Von mir aus. Aber nimm ja keinen aus unserer Jassrunde!»

Max geht zum Coiffeur. «Was kostet Haarschneiden?» fragt er.
«24 Franken.»
«Und Rasieren?»
«Zwölf Franken.»
«Gut, dann rasieren Sie mir den Kopf!»

Zwei Clochards auf dem Polizeiposten. Sagt der Beamte zu dem einen: «Ihren Wohnsitz bitte.»
«Ich habe keinen.»
«Und Sie?»
«Ich bin sein Nachbar.»

Die Arztgehilfin nach der Scheidung: «Der nächste, bitte!»

Er kommt nach Hause. Sie fängt ihn ab: «Was bedeuten die blonden Haare auf dem Jackett?»
«Ärger, nichts als Ärger!»

Was hat Adam am meisten an seiner Eva genervt?
«Dass sie seinen Sonntagsanzug in den Salat mischt!»

Das ist der Zuckerhut», sagte der Reiseleiter.
«Süss!» riefen die Touristen.

Im Hallenbad sieht ein kleiner Knabe einen Mann, dessen Brust sehr stark behaart ist. Nachdem er ihn eingehend betrachtet hat, stupst er seine Mutter und meint: «Mami, bei dem kommt schon die Füllung raus!»

Dieses Bild kommt mir sehr bekannt vor. Hing es nicht in der Kunstgalerie an der Bahnhofstrasse?
«Es ist von dort.»
«Aber natürlich, jetzt erkenne ich es, es ist ein echter Dort!»

Was ist der Unterschied zwischen Venedig und Mainz?
«Keine Ahnung.»
«Venedig sinkt und sinkt, aber Mainz singt und lacht!»

Dies», erklärt der Vater dem Sohn im Zoo, «ist ein Jaguar.»
Daniel guckt erstaunt und fragt: «Ja, und wo sind die Räder?»

Wenn ich am Steuer sitze, dann kreischen die Bremsen!»
«Bremsen!» Das kenne ich überhaupt nicht. Bei mir kreischen die Fussgänger!»

Lehrer: «Wer von euch kann mir etwas Immergrünes nennen?»
Schüler: «Tiefkühlspinat.»

Unterhalten sich zwei Patienten:
«Die Ärzte sollten die Rezepte wirklich leserlicher ausschreiben.»
«Das wäre mir aber gar nicht recht. Vor zehn Jahren bekam ich eins, mit dem kam ich gratis in den Zoo. Dann fuhr ich ein Jahr lang umsonst mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, und mit dem letzten bekomme ich schon drei Jahre lang eine Rente!»

Ein Reporter fragt den Hundertjährigen auf dem Geburtstagsfest:
«Haben Sie irgendwelche Sorgen?»
Hintersinnig lächelnd kommt die Antwort: «Seitdem mein jüngster Sohn im Altersheim ist, nicht mehr!»

Übrigens ...
... gehören zu einem guten Witz gehören drei: einer, der ihn erzählt, einer der ihn nicht versteht, und einer, der so tut, als hätte er ihn noch nie gehört.

REKLAME

Rheuma
Arthritis Arthrosen

Kopfw
Neuralgie Hexenschuss

Erkältungen
Ischias Sportverletzungen

Rückenschmerzen

Zurück zum Wohlbefinden dank
Tiger-Balsam

Tiger-Balsam bändigt Schmerzen durch die Kraft der Natur!
Sofort spürbar wirksam!

Als Salbe oder Oel in Apoth. & Drog.
Vertrieb: Drogenica AG, St.Gallen